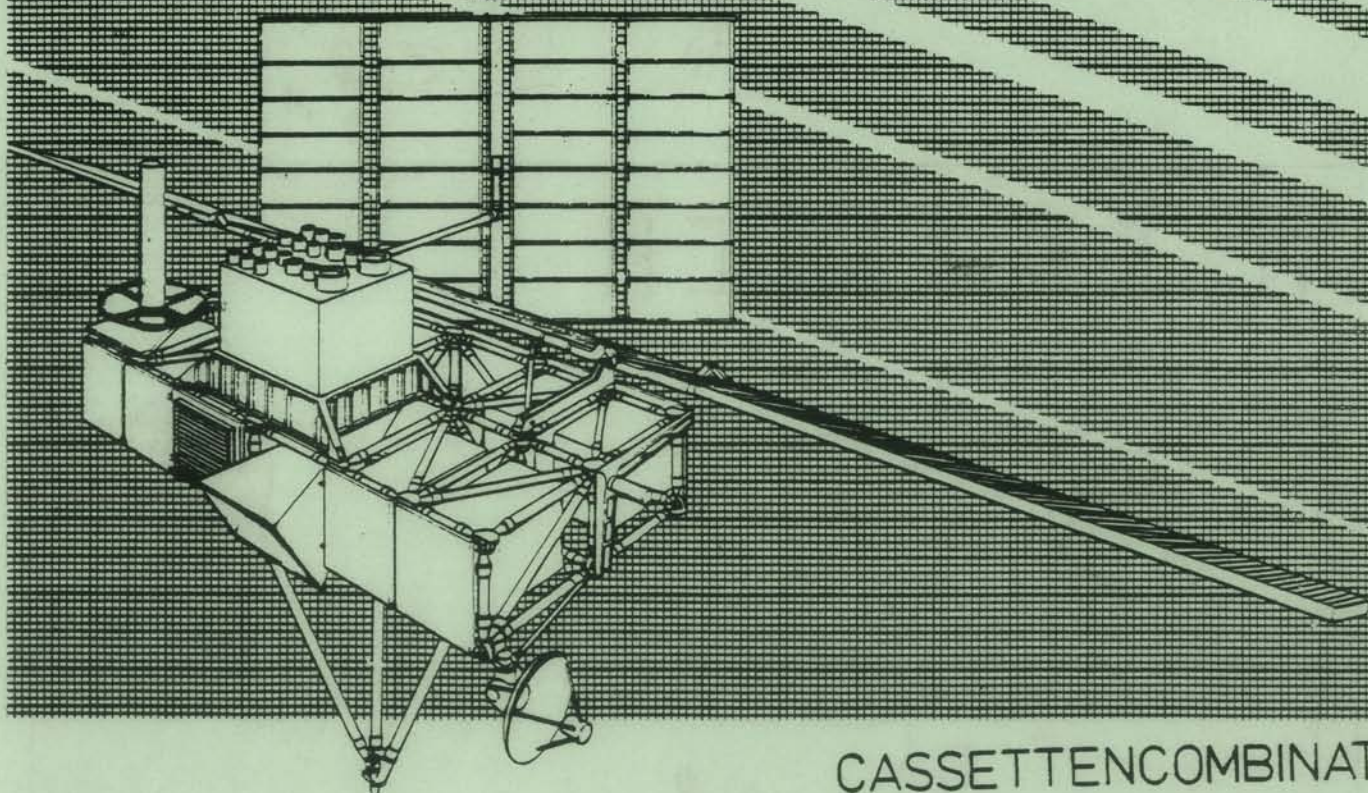


CtZ

Nr. 1

geräusche
auf band



CASSETTENCOMBINAT

POISON DWARFS
TECHNODEATH
THIS HEAT
NO AID D.D.A.A.
D.A.F. TOTGEIL
KURZSCHLUSS
FLUCHTWEG
TON DZD

Das hochtransportable Zeichenpapier
ZANDERS REFLEX T 2000 RO erfüllt
höchst professionelle Ansprüche.

Beständigkeit:

Auch nach langer Lagerung ist die
Qualität der Zeichnungen auf ZAN-
DERS REFLEX T 2000 RO unverändert:
- Hervorragende Lichtausbeute-
schatten auch nach langer Lagerung.
- Gute Haftung der Tusche, daher
kein Abrieb der Informationen auch
bei häufiger Benutzung.
- Keine mäßlichen Veränderungen
durch hohe Dimensionsstabilität.

Perfektion bis ins Detail

- ☐ Bitte senden Sie mir ausfüh-
liches Informationsmaterial.
- ☐ Bitte senden Sie mir das attraktive
Weltumpostert

SEITE 1: Titelblatt

SEITE 2: Inhalt, Mach Krach

SEITE 3: Infos, Mitgewirkt haben...

SEITE 4: DAF, Borsig-Werke, Falsche Freunde...

SEITE 5: This Heat

SEITE 6: Poison Dwarfs, Sylvia James-Robert Gilham, Unbekannt, No Aid

SEITE 7: Derdakunst+Chemische Ameisenscheisse, Poison Dwarfs

SEITE 8: Kurzschluss, Meisterwerk, Romantic Rats, DDAA

SEITE 9: Renaldo & The Loaf, Ton DZD, Totgeil

SEITE 10: Jean Gilbert Bild

SEITE 11: Technodeath, Fluchtweg, Untergangsshow, Toxo Plasma

SEITE 12: Was geht hier eigentlich ab, Märkische Melodien 1

SEITE 13: Gassenhauer, Landfunk

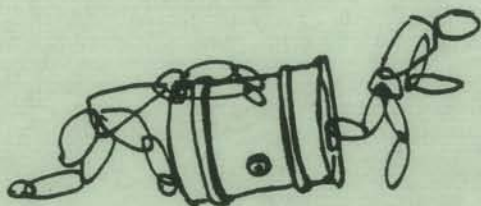
SEITE 14: Sport Spiel Spannung, Gefährliche Klons, Combinatssampler 11

SEITE 15: Und was gibt es wo

SEITE 16: Letzte Seite



MACH KRACH



DEUTSCH-AMERIKANISCHE FREUNDEN
AFT: Live in der FU-Berlin 80

diesmal also kein bootleg. D.A.F. in bestform mit tapes, voc. drums, git. so gut waren sie zu zweit selten. gabi delgado-lope z. robert spielten u.a. "Verschwende deine jugend", "Volkstanz", "keine jugend" und "tanz mit mir". der druck der konkurrenzgruppen brachte D.A.F. P.D., Vorsprung, S.Y.P.H., Der Plan und Fehlfarb en waren auf diesen grosstreffe n der ndw musik dabei und deswa gen wahrscheinlich D.A.F. auch wahnsinnig geil. hoffentlich ko mt die Deutsch Amerikanische F reundschaft wieder auf diesen s tandard zurück.

Geräusche

BORSIG-WERKE: Sentimentale Juge
nd

ein tape, das d d sowohl lobte als auch total entnervte. harte industriesound s werden wohl nicht überall fre unde finden. titel wie "Tote Ka mmer", "Maschinen", "Ghetto", "Angst" oder "Hiroshima" werden durch die geräusche der Borsig-Werke (Cassettencombinat) voll in musikalische ebenen transfor miert: will heißen sprachliches und musikalisches ausdrucksverm ögen kommen gut zur deckung. viel elektronik (sequenzer, rhy thmusbox) als taktgeber. mit re lativ gutem gefühl für die situ ation (kreativität?) eingesetzt . leider der sound noch etwas z u piepsig. gitarren und geige ü ber verzerrer, echo und flanger , schreie im raum. klanggebilde werden aufgebaut um sich als as soziationen in deinem kopf zu e ntfallen. es sind unheimliche, bedrohliche klänge, man vermein t alles schon mal gehört zu hab en: damals als es noch den 12 s tunden-arbeitstag gab. mir gefällt das tape recht gut. auch wenn bei einem stück Tip v on Twinky (ZK) voll durchkommt. gerd

FALSCH FREUNDE GIBT ES ÜBERALL
zum diskurs in sounds 9/81

geschrieben von zwei desillusio nierten kennern der szene. man weiss: "punk als eine ursprüngl iche kreative haltung wird nur von einer kleinen minderheit ak zeptiert und realisiert. punk i n deutschland ist nicht ihr die ih beschwert auch nicht ihr die ih n versprochen habt. kaum erdacht en-leicht gemacht. klar. tit ca. 2 tsd. bist du für ne single oder tausender gemacht. ca. 5 tsd. kostet die wer zeigt dass er/sie diesen au fwand auch wert war punk to sell auf. der weg nach derendorf mag weit der gewesen sein. und der schr eie politische klim. "alle fa bei der industrie..." läuft tat sächlich heutigen punk sind nismus (hart beim n...a) genannt der gibt es auch noch leute die teilhaben wollen? der schritt v erwertungprozess ist beileibe klein in den kapitalistischen v ch kleiner was ändern? was ander es aufbauen (andere handeln)? Gröfaz und Goldmann: "Weder pun k noch neue deutsche musik habe n zur infragestellung geltender kultur- und selbstverständnis-n. ormen entscheidend beizutragen kö nnen." was zur modeerscheinung degeneriert wurde will von altn h gut verkauft werden. (allerlieb ste industrie-punk): ihr seid i mer so viel wert wie euer mark r. d. thomas heck und jürgen sa rcus und der ganze schlagerhäm el liegen noch über euch. holt ihn runter wenn ihr könnt. gerd

8. Welche Cassette
für welchen
Zweck?

THIS HEAT Krefeld 9/1980 (C-90)

Bei dieser Cassette handelt es sich um einen Mitschnitt eines Auftritts von This Heat in Krefeld, September 1980. Diese Cassette gab's mal bei Klar, Düsseldorf, ich weiß allerdings nicht, ob sie dort noch zu beziehen ist.

This Heat ist eine Gruppe, die schon seit ca. 1975 daran arbeitet das Dilemma der (Rock-) Musik der 70er Jahre zu überwinden, indem sie mit Einsatz elektronischer Arrangements/Instrumentierungen eingefahrene Rockmusikstrukturen außer Kraft setzen und neue Formen und Freiheiten gefunden haben. Es war eine der ersten Gruppen, die Geräusche als eigenständiges Stilmittel in ihren Stücken einsetzten und ihr 24 track-loop von der ersten LP ist immer noch ein Musterbeispiel dafür, wovon viele wahllos experimentierende Nebel-Gruppen, die es ja leider in letzter Zeit immer mehr gibt (neue Hippie-Wellen?) was lernen könnten. In diesem Zusammenhang muß noch This Heat's 2. Peel Session aus 1978 erwähnt werden, die hoffentlich demnächst auf dem Mainzer Wahrnehmungen Label erscheint, und z.T., unveröffentlichte Stücke enthält, die zu ihren besten, weil herausfordernden, die sie bisher produziert haben, gehören.

Die 2. LP war leider doch eine kleine Enttäuschung, insoweit als sie musikalisch gesehen eingängiger und liedhafter ausgefallen ist und sich nicht mehr ganz an die Grenzen wagt.

Die live Cassette ist vom Sept. 80, also etwa die Zeit, in der "Health & Efficiency" erschien. Und dieser Auftritt dokumentiert auch schon die zweite Phase der Gruppe. Es werden weniger Geräusche produziert/gebraucht, dafür stehen mehrstimmige Vokaleile im Vordergrund und insgesamt spielen sie mehr rhythmusbetont ohne allerdings den Untergrundsnerv zu kitzeln. Trotzdem werden noch einige Stücke aus der 1. LP gespielt, sogar "Music like escaping Gas"(!). Ebenfalls aus dieser Platte stammt das Eröffnungsstück "Horizontal Hold" mit dem sie immer beginnen. Höllisch laut, absolut durchdringend mit einer ungeheuer harten Einleitung und Dynamik. Dann folgen u.a. Paperhat, Fall of Saigon, Triumph, Makeshift und sie schließen mit dem tollen Health & Efficiency.

This Heat sind nur zu dritt, Schlagzeug, bass, gitarre, Stimme plus diverse Tapes, Blas- und Tasteninstrumente, aber sie spielen sehr vielschichtig und trotzdem klar/transparenz. Die eingesetzten Bänder sind wohl auch die gleichen, die sie für ihre Aufnahmen benutzt haben, insofern ist da nicht viel Unterschied zur Platte. Dennoch ist die Cassette absolut empfehlenswert, weil es kaum eine Gruppe gibt, die so einfallsreich mit Musik/Geräuschen umgeht wie This Heat und dies auch live.

Die Klangqualität ist bestechend gut, klarer Sound, fast Hi-Fi Norm mit guten Höhen/Tiefen, stereo. Eigentlich die beste Cassette, die ich je gehört habe. Länge ist übrigens ca. 70 min auf C-90.

Das Publikum ist kaum zu vernehmen, es scheinen leider nicht viele da gewesen zu sein oder sie waren apathisch. Kaum Reaktion. Kommunikation findet nicht statt. Aber das macht überhaupt nichts.

roger

5



musik mit x rhythmusbox
bass
x synthi
gitarre
blockflöte
klospülung
streicher
bläser
kochtöpfe
schlagzeug
x stimmen
bänder
gesang
x sonstige geräusche



tempo keins
x erfrischend
im rausch der geschwindigkeit
(wir sind immer noch zu langsam)

länge der stücke ? (bin eingeschlafen)
welche stücke
x zu kurz
zu lang
genau richtig

gesang ja
gut
nein
x manchmal (bzw einmal)
peinlich
x störend

originalität wo ist die gema?
x garantiert
das kann ich schon lange

allgemeiner
höreindruck bombast
abgehackte musik
x viel effekte
genöle
hmmppffffhz !
stumpf
straight
x rhythmisch

urteil x gut
schlecht
x läßt auf weiterentwicklung hoffen

mäßig
in die see!
P.S.: warum sind fast alle cassette
tten a) beschissen
und b) viel zu lang
und nur einige wenige
c) gut
doch in diesem fall
d) zu kurz

Neben dem Wi-Punk Sampler wohl die beste Kassette aus dem reichhaltigen angebot von Sok-Productions. Es spielen Synthi (vereinzelt), voc, bass, gitarre, und drums sechzehn stücke, bei denen besonders "Stück 2" überzeugen kann. Unbekannt sind keine Pogotruppe. Keine Experimentallisten. Keine Pop-Musiker. Unbekannt machen Punk-Rock mit guten sauberen New Wave einflüssen. auf dem Band gibts auch vier live-mitschnitte, die demonstrieren, daß Unbekannt nicht umsonst als wiesbadener vorzeigetruppe gilt.

Einige der guten Ideen erscheinen jedoch auf dieser cassette zu langsam geraten zu sein-kompromisierung musikalischer spitzen auf kürzere bandlänge wäre eine lösung gewesen.

SILVIA JAMES-ROBERT GILHAM
Sei-Be

Vorwort: -Wie ist die Cassette?
-Traumhaft schön.

Nun, die Cassette ist beides: traumhaft und schön, zumindest partiell.
Die Musik ist recht minimal: Orgel, RG und Stimme, Bass und Stimme oder ähnlich.
Diese Cassette ist eine echte Enttarnung von der ansonsten ziemlich kaputten Musik.
Die Orgel, dominierendes Instrument in 2 Stücken (von 5) versetzt den Hörer in eine ruhige atmosphärische Stimmung, die durch Sylvias Stimme bzw. Wimmern fast himmlisches Niveau erreicht.
Das Rhythmusgerät übernimmt nur einmal die klassisch-abgelutschte Funktion von Anfang bis Ende durchzuklappern. Im 3. Stück ist es eigentlich eher eine gelungene Ergänzung zum schon Bestehenden. Die im ganzen positive Atmosphäre wird leider an zwei Stellen unterbrochen, nämlich im zweiten Stück, in dem sich ein uninteressantes Bassthema (es klingt ziemlich improvisiert) durch die Dauer des Stückes quält. Am Ende der Cassette ist ein Stück, in dem Robert singt bzw. stimmt. Dieser Gesang geht gegen Ende in ein unmotiviertes Dubid u-Gesänge über. Der Beginn des Stückes ist eigentlich recht gut. Es wird viel mit Echo gearbeitet. Das vierte Stück wird durch Wummer-Bass (PIL) und Lydon'schen Gesang von Sylvia geprägt. Erhältlich über Litancic.

peter

NO AID: Studio (C-30)

Live wusste diese wiesbadener formation bisher regelmäßig zu enttäuschen: no aid. der mut der verzweiflung trieb diese dilletanten auf die bühne (und noch einiges andere, wofür die musiker von anderen befragt werden sollten). dieses vorliegende tape besteht aus reinen improvisationen. aufgenommen im staatstheater in wiesbaden. und in bester englischer new wave mache zurechtgemixt. die formation existiert in dieser besetzung schon lange nicht mehr. aber die ein oder andere idee auf der cassette wird wohl bei manchem (r) gefallen finden.

gerd

DERDAKUNST+CHEMISCHE AMEISENSCHEISSE

Der Name eines Labels läßt schl
immes erahnen: "Kommt noch schl
immer-Tapes". Dahinter verbirgt
sich Hartmut Halfer (der u.a. a
uch den Lautlosen Tod gemacht h
at) aus 43 Essen 14 Jaspersweg
7. Die C-20 von Chemische Ameis
enscheiße und Derdakunst ist im
cl. Mausefalle und Beiheft für
6,- per Nachnahme bei Hartmund
zu bestellen. Seite A: Derdakun
st mit Synthimuzak, z.T. Collag
enhintergründe. Mir gefällt's se
hr gut, da es irgendwo eine neu
e Form von Musik ist. Es wird i
n den 10 Minuten viel mit Hall
gearbeitet. Ihre Form von Musik
ist nicht leicht zugänglich, ab
er trotzdem gut. Noch besser fi
nde ich Chemische Ameisenscheiße
e, die Clara von der Spex so he
rrlich verrissen hat. Musik mit
Gitarre (?), Gesang, Rhythmusbo
x und Effekten. Synthi ist wohl
auch dabei. Rhythmisch ist es,
man könnte danach tanzen. Der G
esang ist verzerrt, dadurch wir
ds z.T. interessant. Wenn jeman
d Interesse am Text hat, so kan
n er ihn im Beiheft nachlesen.
Von der Machart her erinnert mi
ch CAS an Pädagogische Hochschu
le, wo ich auch mitmache (Kaufe
n Leute kaufen!!!). Experimente
ll und trotzdem tanzbar. So etw
as mag ich. Bei gleicher Adress
e gibts u.a. noch eine zweite C-
assette von CAS und ein Tape vo
n Treibeis. Beides ebenfalls C-
20. nur zu empfehlen... karsten

POISON DWARFS

C-40

Sehr empfehlenswert ist auch di
e zweite Cassette von den Poiso
n Dwarfs aus Osnabrück (H. West
erfeld Am Kalkhügel 10 4516 Sch
ledehausen). Auf ihr sind Rhyth
men und Gitarren- und Synthiklä
nge zu hören, die untereinander
variabel sind. Im Gegensatz zur
ersten Cassette von Poison Dwar
fs (C-10) sind auch Titel angege
ben. Singen tun die Giftzwergen
nicht, das ist vielleicht auch
gut so, denn so kann man sich z
u den einzelnen Stücken selber
Gedanken machen. Ein sehr aufwe
ndiges Cover macht das Tape zus
ätzlich interessant. Das mittel
er normale Käufer braucht d
h den festgesetzten Dreck, der d
urch alltägliche Popmusik entst
anden ist, aus den Ohren zu puh
len. Neue Formen von Musik brin
gen die beiden. Es ist übrigens
eine C-40, die nur 8,- incl. Po
rto kostet. Teilweise werden ha
rte nervige Töne und teilweise
sehr tanzbare Klänge geliefert.
Eine der interessantesten Produ
ktionen, die ich bisher zu höre
n bekam ist diese Cassette. Mir
gefällt's. Es handelt sich übrig
ens um ein CrO₂-Band.

karsten

genau. richtig. hmmm wa doch s
chon ma irgendwo was über gele
sen. nach claras kritik des C-
20 tapes hätte man nicht erwar
tet, daß diese leute überhaupt
noch daran denken irgendjemand
en mit ihrem produkt zu quälen
. nun ja: wir wissen nicht, ob
claras wahrnehmungsstrukturen
mehr durch karel gott oder pet
er alexander geprägt sind. nur
so läßt sich nämlich der verrück
te des tapes plausibel machen.
aber was aus den boxen kommt
ist sauber aufbereitete (meist)
elektronische minimalmusik (ni
chts für fehlfarbenprächtige m
ilitürks). clara ist subjektiv
. ich bin subjektiv. das tape
gibts zusammen mit nem beiheft
(find ich auch gut), ner mause
falle: alles in nem plastiksac
k. ein weiterer beleg dafür, daß
elektronisches schlagzeug u
nd synthesizer nicht nur zum
berdecken des ndw-dilletantis
mus da sind.

gerd

DEFICIT DES ANNEES ANTERIEURES:

1. Cassette (ohne spez. Titel)
IP (Illusionproduction) 001

Allererste Veröffentlichung des französischen Trios: JPF (g, ta-
pes, voc), JLA (g, voc, synth),
SMH (synth, rhythmbox) von 1979
Auf TDK-D-Cassette (C-60). Co-
ver: Bunt, keine Beilagen.
Relativ lange Stücke, aggressive
Atmosphäre, viel Echo und Hall.
Die einzelnen Instrumente meis-
t stark verzerrt, so daß Gesamtkl-
ang präsenter als die nicht deu-
tlich voneinander unterscheidba-
ren Instrumente. Manchmal versch-
wimmen diese zu einheitlichem
wall of sound, dessen Elemente
aber nicht gleichbleiben, sonde-
rn sich kontinuierlich veränder-
n (Appartment).

Manche Stücke (Grand Salon) eri-
nnern in Stimmung und Sound meh-
r an frühere deutsche oder fran-
zösische Elektroniker (Ash Ra T-
empel/Lard Free), andere (Tele-
vision) lassen deutlichen New-Wa-
ve-Einfluß spüren: Asenbear/Av-
ion trop bas z.B. durch Joy Div-
ision-ähnliches Gitarrenriff.
Das letzte Stück sagt dann, was
DDAA ganz bestimmt nicht werden
: Rock & Roll Stars! zum Glück!

ralf

ROMANTIC RATS

Der Beitrag von Kompakt (c/o Be-
yer Buchstr. 8 1 Berlin 65) zur
New Romantic Welle heißt Romant-
ic Rats. Preis der C-15 liegt bei
ca. 5-7,-. Gesang, Rhythmbox,
Git. und Synthie werden in Ein-
klänge gebracht und zu Liedern
geformt. Es ist ein Tape zum Tan-
zen, mir gefällt's sehr, sehr ge-
ut, zumal es sehr gute Qualität
hat. Auf dem Cover steht "Nur für
Verliebte", naja, Verliebte
hören sich so etwas sicher nicht
an, aber wurscht, hauptsach-
lich die Musik ist ok, und das ist s-
ie.

karsten

DDAA: Live in Acapulco (IP 007)

Ganz anders klingt dagegen die
"Live in Acapulco"-Doppelcasset-
te, aufgenommen am 25.12.1980.
2 x 60 Minuten lang präsentieren
DDAA neben einigen älteren ei-
genen Stücken (Miss Vandann von
ihrer ersten Single, Reine Afri-
caine und Guavua von "Aventures
in Afrique") und Popklassikern
wie I'm the Walrus und Telegram
Sam (!) diverse neue Stücke und
Improvisationen.

Ihr neuer Stil zeichnet sich vor-
r allem durch den extensiven Ge-
brauch von Schlagwerk (fast kei-
ne rhythmbox mehr), die in dies-
em Kontext eher exotische Kombi-
nation von akustischer und E-Gi-
tarre + Synth. + voc. aus.

Immer zweiten Stunde scheinen die
drei Musiker etwas ermüdet zu
sein: Manche Stücke (Danse Pa-
pon) sind etwas lang geraten, in-
sgesamt sind die zwei Cassetten
aber erstaunlich abwechslungs-
reich und sehr originell.

Verpackt sind sie in allseitig
bedrucktem Pappkästchen, außer
den zwei Cassetten (gute Sound-
Qualität!) liegen noch ein Info-
-Beiblatt und ein Photo-Heftchen
bei.

Adr.: Illusion Production, 15 R-
ue Pierre Curie, 1420 Mondeville
e, France

ralf



KURZSCHLUSS: Ein neues Gefühl f-
ür Stabilität

wahnsinnig vielversprechende Ti-
tel wie "attaque aus dem nichts"
", "zu viele erinnerungen", ode-
r "vom zauber des tanzes 1". ku-
rzschluss auch von den wahrnehm-
ungen-produkten her bekannt bri-
ngt das tape auf dem Tödliches
Schweigen-label raus. und wer d-
ie erste p.d. platte (ep) kennt
weiss was ihn erwartet. und hie-
r wird zusätzlich mit synthie g-
earbeitet. und radio. und (viel
leicht) tv. dass die titel auf
der kassette besser kommen als
die produzierten geräusche liegt
wohl daran dass t.g. da schon
bessere vorarbeit geleistet hab-
en. alltagsgeräusche und wisper-
nde oszillatoren, verfremdete s-
timmen und fokussierte statemen-
ts greifen wahrhaftig deine heu-
tigen wahrnehmungsstrukturen an.
doch es fehlt der schmerzhaft-
e impuls der gewalttätigen musi-
k und der ultraharte effekt der
monotonen endlosschleifen. zu s-
ehr hören sich die synthie-spie-
leien nach ausprobieren an. es
bleibt dabei: kurzschluss ner-
vt. und wenn man wie ich jetzt
gerade fjd auf swf hört dann so-
llte gefordert werden: spiel mal
wieder mit den schmuddelkinde-
rn. künstler sind doof.

gerd

MEISTERWERK: Sampler mit Borsi-
g Werke, Sprung aus den Wolken
aus lauter Liebe

wieder was gutes vom cassetten-
combinat. "Noch lange nicht" mit
starkem funk-bass. losgehst
ück. "längst fällig" mit radio-
einspielung, industriedrums (be-
le), endlos brummender bass.
"aber hallo" tanzen mit funk-b-
ass danach. "urlaub für ganz be-
erlin" ein wohlstrukturiertes
krachstück mit viel basslastig-
em gewummer. und zur abwechsel-
ung dann wieder schwof thanx
to funk-music. "I akoam la. ge-
folgt von "gong a minute". gong-
g und industrieschlagwerk. "Qu-
e p.a." kommt wie sf-muzak. me-
in favorit. weil orgel. was mi-
r an dieser cassette besonders
gut gefällt: alles passt zusam-
men. kein ausfall.

gerd



RENALDO & THE LOAF
Play Struve & Sneff
(Rotcod.rD 1, C-60)

Eine Cassette aus Portsmouth (UK) von Renaldo & The Loaf mit zwei unterschiedlichen Seiten. Seite 1 mit 8 Stücken, verspielt, mit lustig-unterhaltsamen Texten, klaren Kompositionen, vielen Instrumenten und positiver Atmosphäre. Die Stimmen sind meist verfremdet durch Phaser und Echo und klingen z.T. wie aus einem Märchen. Schlagzeug/Rhythmusmaschine benutzen sie nicht. Es wird viel mit Multiplaytechnik gearbeitet, wie überhaupt in der Cassette eine Menge Arbeit steckt. Trotzdem gefällt sie mir nicht so besonders gut, weil es kaum Härte/eckige Kanten gibt - irgendwie zu schön, obwohl ein gewisser Reiz in den Instrumentierungen liegt.

Sehr Überraschend dann die andere Seite. Sie enthält nur ein langes Stück, sehr introvertiert mit viel Echo und undeutlichen Stimmen. Sehr atmosphärisch und aufgelöst, depressiv verzweifelt - gegen Schluß aber plötzlich Struktur, überblasene Klarinette. Trotzreaktion?

Des Rätsels Lösung für diese Wandlung findet sich schnell weiter unten auf dem Cover. Diese Seite soll demonstrieren, steht hier, wie sich R&L fühlten, nachdem ihre zukünftige Plattenfirma Pleite machte. Schließlich hat es ja dann doch mit Ralph, San Francisco geklappt. Diese LP kenne ich leider nicht genau, und daher kann ich nicht sagen, ob sie wieder zur unbekümmerten Verspieltheit zurückgefunden haben oder einen Schritt weitergegangen sind.

Übrigens wurde alles in mühevoller Kleinarbeit 1979 zu Hause produziert. Der Sound ist gut. 45 min Laufzeit auf C-60 mit Texten auf zusammengefalteten Cover.

roger

eine recht ausgefallene cassette ist diese. die herkunft ist mir leider nicht bekannt. es handelt sich um unkonventionelle musik, die sich aus geräuschen und stimmen mit klavierbegleitung zusammensetzt. ein kurzer ausschnitt: klavier mit frauengesang!, der in gelächter ausartet....synthilärm....tiefe langgezogene stimmen und hohe frauenstimmen....ukw geräusche....klavier mit rattern und klopfen... das ganze klingt recht gut arrangiert. musikalisch ist die cassette am ehesten unter avantgarde einzuordnen. die atonalen, disharmonischen klänge lassen trotz minimaler instrumentierung kaum langeweile aufkommen. im laufe der ersten seite steigern sich geräusche in lautsstärke und tempo zu einem rhythmischen, wilden geklatsche. das ganze wird von zirpenden stimmen und gequitsche abgelöst. mit gekichere beginnt die zweite seite (die cassette scheint den produzenten viel spaß gemacht zu haben). als etwas einfallslos entpuppt sich folgendes geklopfe. bei dem durch verstellen der geschwindigkeit dieses ein enormes tempo gewinnt. insgesamt sind die stücke recht interessant und 90% der deutschen cassettenproduktionen eindeutig vorraus.

peter

TOTGEIL (Soloprojekte) C-30

neben dem mainzer Wahrnehmungslab mausert sich Gegentakt zum zweiten ernstzunehmenden label für experimentellere musik. auf der Totgeil cassette finde ich beiträge von mir, stephphen und He (3 der Neuer Frühling gründer).

drei unterschiedliche auffassungen über musikalische präsentation als soloact.

eingeläutet wird die cassette mit stücken von mir, die sich u.a. mit dem verhältnis zu funmaker Otto und zu hampelmann Max reger beschäftigen (Synthesizer, rhythmbox, voc, tonbandcollage, tapes).

He spielt dann "Rhythmus" und "1981" mit verfremdeten tonbanneffekten (git., tapes, voc, rhythmbox, radio).

stephphen schließlich hat sich mit der gläsernsammlung seines aters beschäftigt und im playblack verfahren (unter ausnutzung moderner tonbandtechnik) interessante klänge aus und mit glas produziert.

Neuer Frühling gibts nicht mehr. Totgeil gibts immer noch. Drei Soloacts.

ger





Jean Gilbert live im Kulturzentrum Mainz, 24.10.1981



Technodeath heißt das neueste Produkt der italienischen Künstlerkooperative TRAX. Es enthält:

- 1 eingeschweißte Postkarte mit Schraube und Mutter
- 1 Heft mit der Kurzgeschichte "Sapon d'Sale (La Prima e ultima Aventura di Hex)"
- 1 Booklet mit diversen Texten und Collagen (u.a. von Richard H. Kirk, Vilton Baroni und ein 7-seitiges "T.G.-speciale postumo")
- 1 Cassette ("Technodeath", C-60) mit Beiträgen diverser internationaler Gruppen und Interpreten. Seite A beginnt mit einigen eher langweiligen Stücken von Nausea (Belg.), Finalprogramm (U.K.). - Haben wohl zuviel Moorcock gelesen?, M.A. Phillips, die sich im typischen engl. New Wave Sound (Rhbox, in Vordergrund gemischter Bass, Pathosgesang, Orgel/Synth + Gitarre) ergehen. Zum Glück wird es aber bald interessanter mit der Black-Xmas-Suite, zusammengemischt von Pier Mario Ciani mit Beiträgen von Amok, Erika, Spiroduta Pergoli u.a. Hier wird das ganze Feld von Geräuschen, manipulierten Stimmen, Radio- und Musikfetzen, das dem heutigen (Nicht) Musiker zur Verfügung steht, genutzt, mit teilweise faszinierendem Amok), z.T. eher enttäuschendem Ergebniss. Besonders erwähnenswert noch die Beiträge von Charles Rogalli (Mainz) und Bladder Flask (U.K.), letztere hatten ja auch 1981 mit Orgel Vesper Music eine der interessantesten Platten des Jahres veröffentlicht.

Adr.: TRUX - Via Latisana 6, 20032 Bertolino (UD), Italy. ralf

UNTERGANGSSHOW

Byrlün Live Tapes haben hier Teile des großen Untergangs-Spektakels im Tempodrom auf eine C-90 gepackt. Zu hören sind: ?, Nekropolis, Die Tödliche Doris, Gut&Bargeld (Blixa Bargeld (E.N.) und Gudrun Gut (Malaria!)), 3 Mädels und das Meer, Sprung aus den Wolken, Sentimentale Jugend, Einstürzende Neubauten, Din A Testbild.

Nekropolis sind sehr gut zum Tanzen geeignet, ? auch. Doris bringen die Hits ihrer 2. Cassette, Wölfi in Hochform (schreit sich die Kehle aus), der Rest eher mäßig. Gut und Bargeld singen nur über Blut. Ich finde nur das erste Lied gut, der Rest ist zu verwaschen. Drei Mädels und das Meer auf der B-Seite sind eine Gruppe, die mit Hilfe eines Schifferklaviers ein Seemannslied spielen. Naja, wem gefällt. ...! Nun beginnt das Drama: Ab jetzt ist der Sound nicht mehr auszuhalten. S.a.d.W. gefallen mir ja sonst ganz gut, aber das hier ist nur Lärm, mehr nicht. Schade drum. Sentimentale Jugend ist ähnlich schwer zu hören, einiges sehr gut. Neubauten bringen Kollaps, wobei man wirklich einen bekommen kann (man hört nur Dröhnen). Din A Testbild sind zum Teil sogar hörbar, viel Synthi, könnte gut sein. Mit DM 13,- ist das Tape trotz TDK-SA-Qualität und Stereo sehr teuer. Zu bekommen bei W. Fucks /B. Setzer, Blumenthalstraße 13, 1011 Berlin 30. Porto ist enthalten. Es gibt bei ihm u.a. noch Birthday Party, Lounge Lizards, Contortions, etc. karsten

FLUCHTWEG: Kotzmusik (1.MC)
Mehr Kotzmusik (2.MC)

fluchtweg bezeichnet sich selbst als punkgruppe und ist aus castrop-rauxel. demnächst produziert auf dem Bad Brain label. fluchtweg inseriert auch immer kräftig in der MMN und dürfte also vom namen her bekannt sein. kopf der gruppe ist ulrich h. und zeigt wie klischeehaft man doch denkt. ist punk immer nur treibende drums und lärmende gitarre? ist punk die extreme seite der rockmusik um den abgefücktesten kunden der plattenindustrie den letzten penny aus der tasche zu ziehen (hello Mc Laren)? fluchtweg bietet einfache rhythmiken mit einfachen geräuscherzeugern und texten der subjektiv verarbeiteten alltagswelt an. Schafft die Schule ab. Fernsehen nein Danke. Hass. so heißen einige der titel. und es geht viel ums kotzen. weil die welt unverdaulich im magen liegt. und denen die sich nicht auskotzen (wehren?) auch in den gehirnwindungen. fluchtweg sind: ulrich h. (voc, kotzinstrumente) und mister x. (kotzinstrumente). gerd

TOXO PLASMA

Zur Abwechslung mal eine Punkcassette aus Neuwied (5450 Neuwied, Ludwig Uhland Str. 13), die es u.a. auch im Scheißladen (Großbeerenstr. 50, 1 Berlin 61) gibt. Dort kostet sie 10,-. Es handelt sich wohl um eine C-30. Gebracht wird schneller, harter Pogo zum Tanzen und Flippen. Musik a la Slime mit IX-Toc 1-Stimme. Anarchistische und aufpöppelnde tolle Texte contra Bullen, Arschlecker, Angepaßte, etc. Mir gefällt's, denn ich habe noch nicht meinen 77er Frust abgebaut. Nix neues, aber gut. Pogo pur. Mehr kann ich nicht sagen.

karsten

WAS GEHT HIER EIGENTLICH AB

die bekanntesten punk/new wave/n
dw/avantgarde bands sind ballei
be nicht scharf aufs kassettentap
roduzieren. das machen im günst
igsten fälle (für uns) die verste
zernen oder (für uns) die verste
citen die home-taping-tapes fab
zernen oder (für uns) die verste
alle die home-taping-tapes fab
zieren fragen sich wie sie ihr
e finanziellen ausgaben wieder
reinholen können. tapetauschen
ist gut aber teuer. was tun? du
ambung moriger reutlingen und di
gar nicht versucht. oder mach
null anbietet von nirwana nullmal
auf konzertierte aktion (lustob
jekt) wenn label autark arbeit
verkauft (rip off) oder mach
r: jedes label mit jedem label
abel: jedes label gegen jedes l



MÄRKISCHE MELODIEN 1

Märkische Melodien war ein Fest
ival kleiner Bands aus Altena.
Das erste dieser Festivals fand
am 9.8.80 statt, es spielten Mi
ttelstand, die z.T. Rock'n'Roll
aber auch harte Nju Wehf Musik
bringen. Mir gefallen ihre 6 St
ücke gut. Es ist nix dolles, ab
er auch nicht schlecht. Spezial
anfertigung nerven danach etwas
mit ihrem Gitarrensound, aber s
ie sind auch nicht übel. Das ei
nzige selbsterdachte Lied von i
hnen gefällt mir am besten. Son
st spielen sie Sachen wie Indus
triemädchen (war damals Mode),
Jailhouse Rock oder Mongoloid n
ach. Eine tolle eigene Version
von Kebabträume wird auch gebra
cht. Zum Abschluß der ersten 45
Minuten kommen dann die Unkraut
Allstars zum Zuge mit einem vol
l guten Mitgehestück. Seitenwech
sel, Y-Ton B-Ton (haben jetzt a
uch ein Solowerk rausgebracht)
präsentieren sich. Mir gefallen
sie, den die Musik, die sie bri
ngen mit Melodica/Git./Gesang m
acht einfach Spaß. Nach einer W
eile wo man Geräusche und Stimm
en aus dem Publikum hört, kommt
noch etwas Musik, von wem weiß
ich nicht (???). Der Mitschnitt
hat sehr gute Stereoqualität un
d ist nun u.a. bei Graf Haufen
Tapes zu haben (Havelmatensteig
6, 1 Berlin 22). Der Preis betr
ägt DM 7,- ohne Porto. karsten

konkreter vorschlag: die casset
tenlabel bieten ihre produkte d
en läden und versenden an und v
erachten soweit wie möglich au
f den eigenverkauf. beim vinyl
hat sich diese haltung schon du
rchgesetzt. nur wenn normal, ze
nsor, rip off, h'art usw. auch
verkaufen können kann die grup
e an die produktion einer lp de
nken. gute tapes zu produzieren
kostenet auch ne menge geld und n
erven. rumgequatsche auf as 20
le sind heutiges plagiat von ge
die anschauung wird gewiß manch
em kassettlabel nicht schmeck
en. und wer die ganze organisat
ionsscheisse bei so dem label m
al mitgemacht hat weiss wie ich
s meine. Support

NORMAL.PURE FREUDE.
MOLTO MENZ ZENSOR.
KLAR.LITANIC.RIP OFF.
SCHEISSLADEN.VOR-RUCK.
VANO CASSETTA S. gard



GASSENHAUER: Schneewittchen und
ihr lustiges Übergewicht C-60

um es gleich zu sagen: ein gelungenes produkt. erscheint auf dem Hirsch-Rec. label (neumünster) und zeigt einen weiteren lichtblick innerhalb der masse von stumpfen langweiligen mitunter sogar peinlichen deutschen kassetten-produkten. nicht dass alles was michael w. und harald s. da gemacht haben sauber gespielt oder profihaft produziert worden wäre. aber die vorhandenen ideen sind so aufgenommen dass selten ermüdungserscheinungen beim hören auftreten. selbstbewusster einsatz von verfremdungseffekten (echo, phaser, etc.) für die vocals. verzerrte gits und interessantes stylophon sind besser als das zur zeit beliebte synthiestümmel mit kw-einspielung. musikalische anleihen sind wohl bei cabvol und tg gemacht worden-rhythmusmaschinen klingen alle? gleich. demgemäss heisst dann auch ein stück von gassenhauer "fast wie cabaret voltaire", aufregend auch ihre version von "sex machine" und die geräusche über "popper lady/fopper lady. das ein oder andere schwache stück (sechzehn sind es insgesamt) ist leicht zu verschmerzen-die schlechte bandqualität (rauschende bäche sind nichts dagegen) trotz chromdioxid ist allerdings ärgerlich. und es muss betont werden: tapes bei denen aufnahme- und wiedergabequalität nicht beanstandet werden sind noch die ausnahme. schade um manche gute idee.

gerd

LANDFUNK

Wenn die Sounds etwas verreisst, dann ist es sicher etwas interessantes. So habe ich mir die Landfunk-Cassette (C-10) mal geleistet und siehe da, das gute Stück ist tatsächlich nicht so schlecht. Rhythmusbox, Schlagzeug, Gitarre, Gesang und vielleicht mehr werden zu einer Mischung zusammengemixt, die nicht unintelligent klingt. Zwar muß ich schreiben, daß das erste Stück sehr nach Hardrock klingt, aber trotzdem klingt's gut. Erinnert mich irgendwie an OUT. Das Cover ist toll gemacht, es ist zweifarbig kopiert. Gelb und Schwarz. Es ist im Scheißladen u.a. zu haben für 6,- (teuer). Was es direkt kostet, weiß ich nicht. Adresse: Nicolai Weidemann Eisenbahnstr. 19 1 Berlin Kreuzberg

karsten

SPORT SPIEL SPANNUNG: Punks sind Schweine. Musik für kritische Popper (Runde Sache Records)

Textbeispiel aus "Der Dritte Grad"

"Urbi et orbi wird etwas verbraucht
nichts begreifen heißt, alles erkannt
ich träume von den strahlen, die heimwärts zieh'n
dort, wo im Dunkeln die Kontroll-Lampen glüh'n
Refrain: ich will hier mal raus
da stehst du mit deinen Agenten
sie zeigen mir die Heimat
und spielen mit mir Schiffchen versenken"

Aussagen 1981 einer ndw-gruppe über wirklichkeit, peinliche bis geklaute musik (siehe S.Y.P.H. zu betonzeiten und 1. Allgemei- ne Verunsicherung). nichts geht da ab. ein fall für clara spexi- es. und otto normalverbraucher. vielleicht sind Sport Spiel Spa- nnung gar selbst aus dem lager der popper?
aufregend gut allerdings das lp- große cover der kassette (und leider: auch aufregend der verk- aufpreis).

KONSTERN

COMBINATSSAMPLER II

Das Cassettencombinat ist tot, es lebe das Cassettencombinat. Bei den Musikern von OUT wird immer kräftig weiterproduziert. Zwar sind ihre Tapes sehr teuer, aber dafür sind sie auch sehr gut. Der Combinatssampler ist ein Beispiel dafür. Nach dem etwas missglückten 1. Sampler war ich gespannt auf den zweiten. Zu hören sind zum Teil bekannte Bands: Leben u. Arbeiten, Frau 7R, Rockcombo, Sprung aus den Wolken, Ohne Unter Titel, 13-16-00, Tabaea und Doris, Borsigwerke, Tödliche Doris, Menschenfresser. Leben u. Arbeiten sind hitverdächtig, echt gut. Frau Siebenrockcombo find ich auch toll, weil die eine Art Reggae mit witzigen Text machen. Sprung aus den Wolken bringen viel Hall wieder, mir gefällt's nicht so, weil man den Text nicht versteht. Übrigens sind die Stücke zum größten Teil Auskopplungen aus den Solotapes. Ohne Unter Titel (OUT) sind wieder absolut toll, mit ihrem Urwaldlied faszinieren sie nicht nur mich. Rhythmus dominiert. Seite 2 beginnt mit 13-16-00 (kenn ich nicht), die leichte Marschmusik bringen, gespielt mit Synthesizer und Schlagzeug. Tabaea und Doris singen über Polen, während klappernde Geräusche zu hören sind. Naja. Borsigwerke kommt besser, verzerrter Gesangspart, rhythmische Bass-Gitarre-Schlagwerk-musik im Hintergrund. Mir gefällt's, habe aber schon besseres von Borsig gehört. Ein Hit der Tödlichen Doris wird danach gebracht (Tod ist ein Skandal). Bekannt nervig und toll. Menschenfresser beenden das Tape und lassen ein positives Gefühl zurück. Casio läßt grüßen-trübsal, trotzdem sehr gut. Kann das Tape trotz des Preises nur empfehlen (10,-). Erhältlich bei Molto Menz in München, im Scheißladen, bei Rip Off oder im Combinat Naumannstr. 3 1 Berlin 62.

GEFÄHRLICHE KLONS

Reise durch a sunday afternoon
Pop-O-Records (Marburg)

von gefährliche klons gibt es eine witzige cassette, die 33 Minuten lang ist und sie bietet wie der name andeutet geri regie- wie könnten plan klingen wenn sie auf elektronik verzichten würden?
das ganze ist eine heimprodukti- on zu der geräte wie xylophon, gitarre, maultrommel, geschirr, einige andere haushaltsgegenstände und stimmen verwendet wurde.



trotz aller einfachheit und un-
professionalität wird nicht nur
krach gemacht. besonders die ex-
akte und manchmal recht ausgefa-
llene rhythmik fällt auf.
texte sind ohne sinn.
wie auch auf der cassette erwäh-
nt wird soll der hörer das ganz-
e nicht unter dem aspekt: biete
t diese cassette etwas neues? ve-
rbirgt sich hinter dem ganzen e-
ine besondere musikalische leis-
tung? betrachten, sondern lust
am selbstermachen bekommen. nur w-
er sich dessen bewußt ist, soll-
te sich diese cassette anschaff-
en. in diesem sinne

peter

karsten

UND WAS
GIBTS WO?

KLAR! 80/81 0211/313149
AACHENERSTR.
THIS HEAT
KLAR TAPES buhoo 1-?
FRANZÖSISCHES (Form, Kyrion Hertz)
115 4000 DÜSSELDORF 1

0211/465950
CARMEN-PURE FREUDE
CLOCK DVA
CONTORTIONS
SUICIDE
THE HUMAN CONDITION
WATT SANITÄR
CABARET VOLTAIRE
THROBBING GRISTLE
DERENDORFER STR. 55
4000 DÜSSELDORF

RIP OFF
RAMBACHSTR. 13
EINSTÜRZENDE
NEUBAUTEN
RENAME RENEGATE
LEBEN & ARBEITEN
WATT SANITÄR
THORAX
WACH
Combinatscassetten
040/313846
2000 HAMBURG 11

BUT IS IT NORMAL
TG LIVE TAPES & andere IRC
UK DECAY
PENSION STAMMHEIM
WAHRNEHMUNGEN
ALEPH RECORDS
BOUNDER RACHE
MANIA D
CABARET VOL
TAIRE
0228/
ENDENICHER STR. 14
65272

MOLTO MENZ
UNBEKANNT
Totgeil
DIVERSES AUS
MÜNCHEN:
NEKROPOLIS
WELTKLANG u.a.
TRANSMITTER
BERLIN
MAINZ
DU BIST SO GUT ZU MIR
GRAVELLOTTESTR. 3
8000 MÜNCHEN 80
089/4480527

4650 GELSENKIRCHEN
SEI-BE
D.D.A.A.
PHILIP JOHNSON
ENDZEITAKROBATEN
KURZSCHLUSS
LITANIC D/K SYLVIA JAMES
diverses was man sonst
in D wohl nirgends be-
kommt. Katalog an-
fordern!
POEINGENSTR. 24
0231/816337
0206/6020

1000 BERLIN 61
TG
CONFINATSSAMPLER II
Westdeutsche
Christen
MDK
Thorax Wach Meisterwerk
EN Doris Toxo Plasma
Borsig
SCHIESSLADEN
GROSSBEERENSTR. 50
030/7851622

VANO CASSETTA S / GERD NEUMANN
WAHRNEHMUNGEN
CAN CAN DAF
GEGENTAKT
BERLIN
POISON DWARFS
TOTGEIL Unbekannt
GASSENHAUER NO AID
18996 BINGERSTR. 10
6500 MAINZ 1
06131/
Bei Band gibt es die zur Bänder-Gr-
hörere Casette von Daily Club.

C.T.Z.
STEFFEN SCHÜTZE
ALFRED MUMBÄCHER
STR. 41
6500 MAINZ 22
06131/35097

